

KURZBERICHT

5. Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2022

Der Bürgermeister begrüßt die 17 anwesenden Gemeinderatsmitglieder (13 ÖVP – 4 SPÖ).

66. Vergaben Volksschule Hornstein – Beschlussfassung a. 1. Nachtragsangebot – Elektroinstallation für PV-Anlage

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Nachtragsangebot für die Elektroinstallationen für eine PV-Anlage. Durch diese Vergabe sind in der Volksschule die Voraussetzungen für eine PV-Anlage mit bis zu 130kWp Leistung gegeben.

Aufgrund der hohen Leistung muss die Einspeisung jedoch direkt in der Trafostation Grabengasse erfolgen, weshalb dafür Kosten von geschätzten 230.000 Euro entstehen würden. Aktuell läuft eine Wirtschaftlichkeitsrechnung.

Aufgrund des aktuellen Netzausbaus wäre nur eine PV-Anlage von rund 30kWp möglich. Bei der Ausschreibung zur Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Volksschule wurde kein einziges Angebot abgegeben, daher wird die Ausschreibung wiederholt.

66. Vergaben Volksschule Hornstein – Beschlussfassung b. 1. Nachtragsangebot Tischler - Möblierung

Der Gemeinderat beschließt das erste Nachtragsangebot der Firma Hoffmann & Söhne GmbH zu einer Angebotssumme von zusätzlichen 26.088,64 Euro brutto, in welchem folgende Leistungen enthalten sind:

- Schallschutztür Musikschule
- Neue Innentüren auch im Bestand
- Glaselemente in den Türen
- Neuer Parkettboden im Lehrerzimmer und Direktion
- Demontage und Montage der Garderobe

Aufgrund von Einsparungen konnte das ursprüngliche Tischlerangebots um von € 114.235,22 auf € 63.248,21 brutto reduziert werden, wodurch sich trotz Nachtrags in Summe keine Mehrkosten ergeben.

66. Vergaben Volksschule Hornstein – Beschlussfassung c. 2. Nachtragsangebot Tischler - Kästen

Der Bürgermeister berichtet, dass in Zusammenarbeit mit den Lehrern, Harald Trabichler und einem Innenarchitekten die Ausstattung der Klassenräume erarbeitet wurde. Für die Ausstattung der Volksschule Hornstein waren € 180.000 an Budget vorgesehen. Zur Bedarfserhebung fanden mehrere Workshops statt, in welchen die Ausstattung für Konferenzzimmer und Klassen erarbeitet wurde. Dabei wurde auf ausreichend Stauraum, altersgerechtes Lernen und eine ansprechende Farbgestaltung geachtet.

Für die Kästen legte die beauftragte Tischlerfirma ein 2. Nachtragsangebot, welches folgende wesentliche Punkte beinhaltet:

- 6 Stk. Regalwand Klassen Neubau
- 9 Stk. Sitzfachregal Klassen Neubau
- 9 Stk. Waschtische
- 6 Stk. Regalwand Klassen Bestand
- 7 Stk. Konferenzzimmer-Kästen
- 1 Teeküche Konferenzzimmer

Der Gemeinderat beschließt das 2. Nachtragsangebot der Tischlerei Hoffmann & Söhne GmbH mit einer Angebotssumme von 102.504,17 Euro brutto.

66. Vergaben Volksschule Hornstein – Beschlussfassung d. Ausstattung – Möblierung (Tische, Sesseln)

Für die weitere Ausstattung der Klassen wurde über die Bundesbeschaffung ein Angebot für folgende Positionen eingeholt:

- 120 Tische Schüler
- 120 Sessel Schüler
- 12 Lehrertische Klassen inkl. Rollcontainer und Regalen
- 20 Konferenzzimmer Tische inkl. Rollcontainer
- 32 Sessel Lehrer

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Ausstattung für o.a. Ausstattung an die Firma Mayr Schulmöbel zu einer Angebotssumme von € 89.589,44 brutto.

66. Vergaben Volksschule Hornstein – Beschlussfassung

e. Einrichtung der Küche

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Ausstattung für die neue Schulküche an die Firma Gastromatic zu einer Angebotssumme von € 15.000 brutto.

66. Vergaben Volksschule Hornstein – Beschlussfassung

f. 1. Nachtragsangebot – Generalplanerleistungen inkl. örtlicher Bauaufsicht

Die Ausschreibung für die Generalplanerleistungen inkl. örtlicher Bauaufsicht erfolgte bereits 2019 mit geschätzten Baukosten von 1.088.937,00 netto (inkl. 10 % Reserven). Anhand dieser Ausschreibung legte die Firma Breser GmbH ein Angebot in Höhe von € 85.000 netto. Aufgrund der geänderten Planungsabsicht sowie der gestiegenen Baukosten von rund 1.7 Millionen Euro netto, wurde durch die Firma Breser GmbH ein Nachtragsangebot erstellt. Zur Preisberechnung wurden die anteiligen Kosten der Bauaufsicht auf das Gesamtprojekt mit den geschätzten tatsächlichen Baukosten.

Der Gemeinderat beschließt das erste Nachtragsangebot der Firma Breser GmbH in Höhe von € 135.265,62 netto.

67. Grundsatzbeschluss - Gleichengeld - Beschlussfassung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Einstieg in die Tagesordnung gem. § 38 Abs. 1 Bgld. GemO abgesetzt.

68. Vereinbarung Fahrbahnteiler – Lorettostraße - Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt eine Vereinbarung über die Errichtung des Fahrbahnteilers mit dem Land Burgenland, als Straßenerhalter. Die wichtigsten Eckpunkte dieser Vereinbarung sind:

- Nach der Fertigstellung geht der Fahrbahnteiler ins Eigentum des Landes über.
- Die Gemeinde trägt die Kosten für
 - Sämtliche Baukosten
 - STVE-Plan
 - Einmaligen anteilmäßigen Erhaltungskostenbeitrag
 - Schlussvermessung
 - Kostenbeitrag für erbrachte Bauleistungen von 4% der abgerechneten, von ihr beauftragten Leistungen im Bereich der L318 an die Landesstraßenverwaltung
- Die örtliche Bauaufsicht wird seitens der Landesstraßenverwaltung durchgeführt.

Aufgrund der Vorgaben des Landes ergeben sich Mehrkosten für die Gemeinde in Höhe von rund 29.000 Euro.

69. Vergabe Hochwasserschutz Hornstein - Beschlussfassung

a. Erd- und Baumeisterarbeiten

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für das Projekt Hochwasserschutz Hornstein (drei Rückhaltebecken) an die Firma Porr Bau GmbH zu einer Angebotssumme von 1.962.901,57 brutto. Dieses Projekt wird zu 90 % von Bund und Land gefördert, der Gemeinde bleiben Kosten von in etwa 240.000 Euro an Eigenmitteln übrig.

69. Vergabe Hochwasserschutz Hornstein - Beschlussfassung

b. Örtliche Bauaufsicht

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der örtlichen Bauaufsicht, der Baukoordination sowie der Planungskoordination für das Projekt Hochwasserschutz Hornstein an die Fabsich + Partner GmbH zu einer Angebotssumme von € 42.600 brutto.

70. Bericht des Bürgermeisters

Volksschule Hornstein

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Schulzubau eine Summe von € 296.300 zugesagt wurde. Die Auszahlung erfolgt in zwei Tranchen.

Sportstättenförderung Funpark Hornstein

Für das Projekt Funpark Hornstein wurden auf Antrag des Bürgermeisters folgende Förderungen zugesagt:

Sportstätte	Förderung
Flowtrail	3.780 Euro
Calisthenics Workout Anlage	5.101 Euro
Skatepark	7.250 Euro
Beachvolleyballplatz	4.632 Euro
Pumptrack	7.250 Euro
Klettersteig	6.953 Euro
Gesamtfördersumme	34.966 Euro

Weiters wurde das Projekt mit einer Fördersumme von € 50.000 bei der Dorferneuerung eingereicht.

Förderungen Ortschronik

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde seitens des Landes Burgenland eine Förderung in Höhe von 2.500 Euro erhalten hat, seitens des Bundes eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro.

Pilotprojekt Tägliche Bewegungseinheit im Kindergarten

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hornstein die Möglichkeit bekommen hat am Pilotprojekt „tägliche Bewegungseinheit im Kindergarten“ teilzunehmen. Im Pilotprojekt erhält jede Kindergartengruppe eine zusätzliche wöchentliche Bewegungseinheit durch Bewegungscoaches.

71. Genehmigung Leitungsrecht A1 – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Leitungsrechts für die A1 für die Grundstücke 107, 3530/1 und 4340/3.

72. Erteilung Sondernutzung öffentliches Gut – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt die Sondernutzung für das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hornstein auf den Grundstücken 4341/26, 4341/33, 4341/65, 107, 4340/3 sowie auf den Grundstücken 3141/32 und 4630/73 im Gemeindeeigentum.

73. Dienstbarkeitsverträge der Netz Burgenland – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt die vorliegenden Dienstbarkeitsverträge betreffend

EZ 4, Grundstücke 4341/26, 4341/33 und 4341/65

EZ 17, Grundstück 4341/32

EZ 203, Grundstück 4630/63

zu genehmigen.

74. Ausbau/Erweiterung der Kläranlage – Abwasserverband Neufelder Seen Gebiet – Haftungsübernahme - Korrekturbeschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeindeaufsichtsbehörde in NÖ die Garantieerklärungen zur anteiligen Haftungsübernahme der Mitglieder für das Darlehen für die Erweiterung der Kläranlage wegen dem Passus „zzgl. Zinsen und Gebühren“ als in NÖ gegen den §78 NO GO 1973 verstoßend als nicht zulässig bemängelt.

Der Gemeinderat hebt den Beschluss vom 04.04.2022 Top 47 auf und beschließt die Übernahme der Haftung in Höhe von 1.333.840,00 Euro für das Darlehen des Wasserverbandes Neufelder Seen Gebiet zum Ausbau, Sanierung und Erweiterung der Kläranlage.

**75. 750 Jahr Feier - Nachlese
(Antrag von 6 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)**

Es entsteht eine Diskussion um die Kosten der 750-Jahr-Feier. Sobald alle Abrechnungen vorliegen, werden die Kosten gesammelt veröffentlicht.

**76. Gesamtverkehrskonzept -Beschlussfassung
(Antrag von 6 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)**

Die Mehrheit des Gemeinderats spricht sich gegen ein teures Gesamtverkehrskonzept aus und befürwortet Einzellösungen, welche direkt den Anrainern helfen und für Verbesserungen sorgen.

77. Löschungserklärung Wohnung Feldgasse – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt den Verzicht auf das Vorkaufsrecht für eine Wohnung in der Feldgasse.

78. Allfälliges

Der Bürgermeister teilt den Termin der nächsten Sitzung, wie folgt mit:
Gemeinderatssitzung 12. September 2022